



# Feierstunde

Montag, den 27. März 1933, 16 Uhr, im Festsaal  
des Neuen Rathauses, aus Anlaß der

## 60-Jahrfeier der Ortsgruppe Dresden des S.G.B.

Mitwirkende: a) Striegler-Quartett  
b) Kreuzchor

Leitung: a) Herr Kammermusiker Joh. Striegler  
b) Herr Kirchenmusikdirektor Mauersberger



# V o r t r a g s f o l g e

1. Molto Adagio, aus dem Streichquartett  
Werk 59, Nr. 2 . . . . . L. v. Beethoven
2. „Erwacht“ (Doppelchor im Lateran aus  
„Rienzi“) . . . . . Richard Wagner
3. Ansprachen
4. „Beherzigung“ (aus „Goethe-Chöre“ für  
vier gemischte Stimmen) . . . Joh. Friedr. Reichardt
5. Ehrungen
6. Menuetto und Allegro molto, aus dem  
Streichquartett Werk 59, Nr. 3 . . . L. v. Beethoven
7. a) Der Schnee zerrinnt . Felix Mendelssohn-Bartholdy  
b) Die Nachtigall . . . Felix Mendelssohn-Bartholdy



# Wortlaut der Gesänge

## Erwacht

Erwacht, ihr Schläfer nah und fern,  
 und hört die frohe Botschaft an,  
 daß Romas schmacherloschener Stern  
 vom Himmel Licht gewann.  
 Seht, wie er strahlt und sonnengleich  
 in ferne Nachwelt siegend bricht,  
 zur Nacht sinkt Schmach so totenbleich,  
 zum Wonnetag zeigt Freiheitslicht.

## Beherzigung

Feiger Gedanken  
 bängliches Schwanken,  
 weibisches Zagen,  
 ängstliches Klagen,  
 wendet kein Elend,  
 macht Dich nicht frei.

Allen Gewalten  
 zum Trutz sich erhalten,  
 nimmer sich beugen,  
 kräftig sich zeigen,  
 rufet die Arme  
 der Götter herbei.



## Der Schnee zerrinnt

Der Schnee zerrinnt, der Lenz beginnt,  
und Blüten keimen auf Gartenbäumen,  
und Vogelschall tönt überall!

Pflückt einen Kranz auf grünen Auen,  
ihr schönen Frauen,  
wo grüne Maien uns Kühlung streun.

Wer weiß, wie bald die Glocke schallt,  
da wir des Maien uns nicht mehr freuen.

Drum werdet froh, Gott will es so,  
der uns dies Leben zur Lust gegeben.  
Genießt der Zeit, die Gott verleiht.

## Die Nachtigall

Die Nachtigall, sie war entfernt,  
der Frühling lockt sie wieder;  
was Neues hat sie nicht gelernt,  
singt alte, liebe Lieder.